

Hochschule Koblenz
WesterWaldCampus
Fachbereich bauen—kunst—werkstoffe
Fachrichtung Werkstofftechnik Glas und Keramik

Verwaltung und
Studierendensekretariat
Frau Corinna Schaefer
Tel.: +49 2624 9109-0
Fax: +49 2624 9109-40
fr.wgk@hs-koblenz.de

Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen

Leitung
Prof. Dr. rer. nat. Olaf Krause
Prof. Dr. techn. Antje Liersch

Universität Koblenz-Landau
Fachbereich 3: Mathematik / Naturwissenschaften
Institut für Integrierte Naturwissenschaften

Nähere Informationen unter:
www.uni-koblenz-landau.de

Berufsfelder

Einsatz in Wissenschaft, Technik
und Management



Der Masterstudiengang erweitert das berufliche Spektrum der Studierenden, die dazu ausgebildet werden, eigenständig wissenschaftlich in ihrem Fachgebiet tätig zu sein.

Die Absolventen und AbsolventInnen sind insbesondere für die Übernahme von Leitungsfunktionen

innerhalb eines Unternehmens geeignet und haben die Qualifikation für den höheren Dienst öffentlicher Institutionen erlangt. Zudem wird mit dem Masterabschluss die Möglichkeit eröffnet, sich erfolgreich um Promotionsstellen an Technischen Hochschulen und Universitäten zu bewerben.

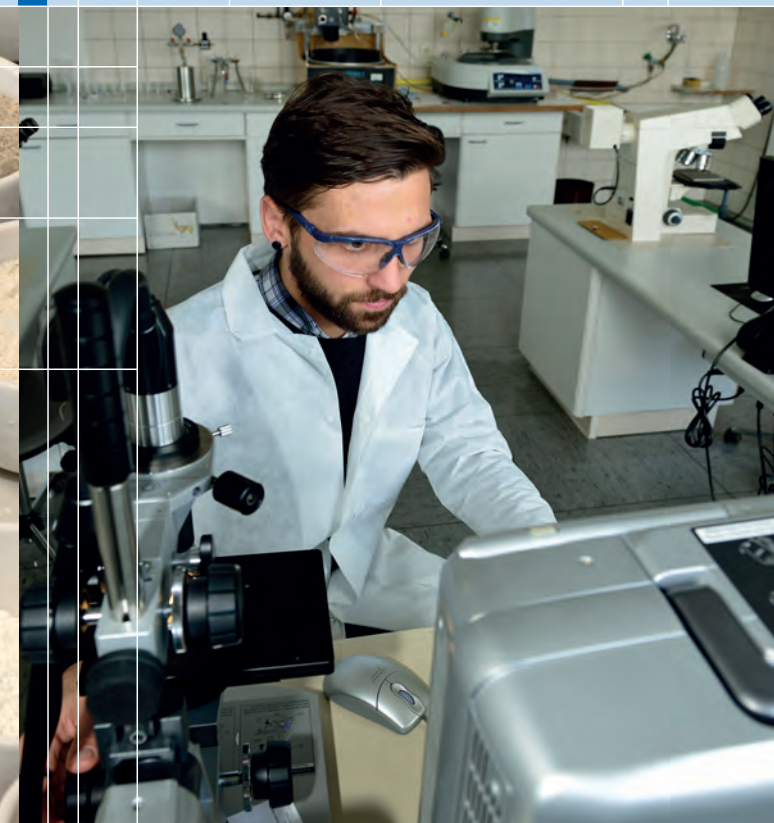


Virtueller Rundgang

3drundgang.hs-koblenz.de/westerwaldcampus

Ceramic Science and Engineering

Master of Engineering



Studiengestaltung

Überblick

Die Module des Masterstudiengangs werden von der Hochschule Koblenz und von der Universität Koblenz-Landau angeboten, wobei anwendungsnahe Spezialkenntnisse auch durch Kooperationen mit Forschungsinstituten und Unternehmen vermittelt werden. Die Fachinhalte sind sowohl grundlagen- als auch technisch orientiert.

Zusätzlich werden Wahlpflichtseminare beispielsweise aus den Gebieten Patentwesen, Marketing und Wirtschaftsinformatik, Strategische Technologieplanung, Technische Kohlenstoffe und Mikrobiologie offeriert



Warum Ceramic Science?

In der heutigen Zeit ist es nahezu unmöglich, auf den innovativen Einsatz von Hochleistungskeramiken im Maschinen- und Anlagenbau, in der Medizin und Energietechnik sowie im Motorenbau zu verzichten.

Silikatische Werkstoffe, wie Tonerdeporzellan oder Vitreous China (Sanitär), werden als klassische Materialien in ihrem funktionellen Eigenschaften ebenso gezielt weiterentwickelt.

Die technische Herausforderung beim Einsatz dieser Materialien besteht darin, Werkstoffe und Bauteile so zu entwickeln, dass zuvor unerreichte Kombinationen aus thermischen, chemischen, mechanischen und elektrischen Eigenschaften realisiert werden können.

Studienziel

Master of Engineering

Das Profil orientiert sich gezielt an einer der Berufspraxis angelehnten Ausbildung. Neben dieser Qualifikation sind in einem hohen Maß methodische und wissenschaftliche Elemente integriert. Organisatorische und konzeptionelle Fächer runden das Cucciculum ab, damit AbsolventInnen neben wissenschaftlicher Arbeit auch Führungspositionen in der Wirtschaft übernehmen können. Bei dieser Ausbildung handelt es sich um einen kooperativen Masterabschluss der HS Koblenz (FB Ingenieurwesen, Fachrichtung Werkstofftechnik Glas und Keramik) und der Universität Koblenz-Landau (FB 3, Institut für integrierte Naturwissenschaften)

Detaillierte Informationen zu diesem Studiengang und zu dem Campus gibt es unter www.hs-koblenz.de/wwc

Studienvoraussetzungen

Qualifizierter Bachelor- oder Diplomabschluss im Bereich: Werkstofftechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauwesen oder Naturwissenschaften (z.B. Chemie, Physik, Biologie)

Notendurchschnitt von mindestens 2,5 im vorgelagerten Studienabschluss

Studiendauer

3 Semester inklusive Masterarbeit

Abschluss

Master of Engineering (Ceramic Science and Engineering)

Studieninhalte

Module



Studienmodule	Anzahl der Credit Points		
	1	2	3
Materialphysik	6		
Werkstoffchemie - Metalle - Materialkorrosion	6		
Glaswerkstoffe	5		
Struktur- und Funktionskeramik	6		
Silikatkeramische Werkstoffe	5		
Biokeramik		5	
Werkstoffe der Luft- und Raumfahrt		5	
Thermochemie		5	
Energieverfahrenstechnik		5	
Wahlpflichtseminare		6	
Projektarbeit		6	
Praxisphase, Masterarbeit und Kolloquium			30
Summe	30	30	30